IMT Nuremberg Archives

H – 2308

International Court of Justice

H2308 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document No. USA 47 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at

British Admiralty

JOHN E. RAY
Colonel, FA
General Secretary
International Military Tribunal

Date. 11/25/46

H2308 – 0003
00604

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : NOV 15 1946

I certify that Document Number C 141 was introduced into evidence as Exhibit Number USA 47 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

Der Chef der Marineleitung. Berlin W 10, den 10. Februar 1932.
B.Nr. A III b 2271/31 G.Kds.

Geheim! Kommandosache!

Flottenkommando
18. FEB. 1932
Abt. Ghd. 95 Anl. -

An
das Kommando der Marinestation der Ostsee, Kiel,
das Flottenkommando, Kiel,
den Befehlshaber der Aufklärungsstreitkräfte,
die Inspektion des Torpedo- und Minenwesens Kiel,(3 Nebenabdr.)
das Marinearsenal, Kiel,
das Kommando der Marinestation der Nordsee Wilhelmshaven(nachrichtl.)
die Marinewerft Wilhelmshaven. (nachrichtlich)

Betrifft: Torpedobewaffnung der S- Boote.

Aus vertragspolitischen Gründen und mit Rücksicht auf die Abrüstungskonferenz muß vermieden werden,daß die 1.Schnellbootshalbflottille, die in wenigen Monaten aus gleichartigen Neubau (S)-Booten bestehen wird, sich nach außen offen als ein Verband von Torpedoträgern kennzeichnet,da nicht beabsichtigt ist, die Schnellboote auf die Zahl der uns zugestandenen Torpedoträger anzurechnen.

Ich ordne daher an:

1.) " S 2 " - " S 5 ", die auf der Bauwerft (Lürssen, Vegesack) ohne Bewaffnung in Dienst stellen, erhalten an dem für die Torpedorohre notwendigen Aussparungen leicht losnehmbare Abdeckbleche. Gleiches ist vom T.M.J. im Einvernehmen mit Mar.Arsenal auf " S 1 " zu veranlassen,das seine Torpedorohre nach Beendigung des Einschießens bei Einbau der Torpedorohre auf einem andern Boot von Bord zu geben hat.

2.) Die Torpedorohre aller S-Boote lagern auf dem Marinearsenal klar zum sofortigen Einbau. Sie werden bei den Probefahrten nacheinander zum Verpassen und Einschießen kurzfristig an Bord gegeben, sodaß jeweils nur ein Boot Torpedoarmierung trägt.Dieses Boot dient der Öffentlichkeit gegenüber für zeitlich begrenzte Versuchszwecke der T.V.A. und soll wegen des auffälligen gleichen Bootstyps mit den übrigen unarmierten Booten der Halbflottille nicht zusammenliegen.Die Zeit des Einschießens und damit des Anbordseins der Torpedorohre ist möglichst abzukürzen.

3.) Anbordgabe der Torpedorohre auf alle S-Boote ist beabsichtigt, sobald die kontrollpolitische Lage es zuläßt.

Raeder.

A 085711

H2308 - 0004

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 47
Filed Nov 27, 1945

A 085712

H2308 - 0005

H2308 – 0006

C-141

(KSA-47)

H-2308

EXHIBIT U.S.A. 47 (C-141)

Filed Nov. 27, 1945
[illegible]
Secy.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

47

(C-141)

A 085710

H2308 - 0007

H2308 – 0008

1 page

Original taken by B.A.